

Antrag der CDU-Fraktion: Tor zum Marktplatz / Ausbau der Langen Brücke jetzt!

Hintergrund und Begründung:

Die Verschönerung des Stadtbildes ist eine Daueraufgabe für Politik und Verwaltung. Unter dem Aspekt der Tourismusedwicklung sowie als „Wohlfühlfaktor“ für die Bürgerinnen und Bürger sind dabei auch weitere Faktoren wie die demografische Entwicklung und Veränderungen im Mobilitäts- und Einkaufsverhalten in der Entwicklung der Innenstadt zu berücksichtigen.

Als Folge hält die öffentliche und politische Diskussion über die Gestaltung der Innenstadt und dabei insbesondere um die das Marktplatzes, des Hallenplans sowie der Langen Brücke seit Jahren an.

In diesem Jahr ist nach entsprechenden Einwändungen älterer Mitbürger die Begehbarkeit des Hallenplans durch eine veränderte Pflasterung verbessert worden. Nach wie vor aber wird scheinbar endlos über das Marktplatzpflaster – und hierbei insbesondere um die Pflasterung und Lenkung der Langen Brücke als Eingang und praktisch Nadelöhr zum Marktplatz diskutiert und gerungen.

Aus Sicht der CDU-Fraktion müssen bei der anstehenden optischen und baulichen Optimierung die Belange der Begehbarkeit mit denen der ansässigen Gastronomie und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Einklang gebracht werden. Ebenso besteht im Bereich der Langen Brücke nachdrücklicher Handlungsbedarf. Dies belegen die zum Teil lautstarken Auseinandersetzungen zwischen Passanten und Gastronomen wie erhebliche Beeinträchtigungen der Sicherheit, die nicht mehr länger toleriert werden sollten.

Um hier nun endlich voran zu kommen schlägt die CDU-Fraktion vor, dass sich der Stadtrat explizit mit dem Bereich Lange Brücke befasst und sich dafür ausspricht, dass die Lange Brücke in Gänze bis zur Einmündung Geiststraße mit einem gut begehbaren und gut mit Rollstühlen und Rollatoren befahrbaren Pflasterung optimiert wird.

Somit ist allen genannten Belangen Rechnung getragen und auch die Gastronomen können auch zukünftig das Stadtbild bereichern und Bürgern und Touristen ein ansprechendes Angebot bieten. Die Einhaltung der ordnungsrechtlichen Aufgaben sollte dabei eng überwacht werden.

Über Art und Farbe der Pflasterung sollte sich der Fachausschuss unter größtmöglicher Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger befassen.

Beschlussvorschlag:

Die Lange Brücke wird bis zur Einmündung Geiststraße mit einer zeitgemäßen Pflasterung versehen. Einzelheiten zur Materialauswahl, Einbeziehung der Bürger und Bauausführung werden im Bauausschuss festgelegt.